

Jahresbericht
zum 28. Februar 2025.

**Deka DAXplus[®] Maximum
Dividend UCITS ETF**

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Lizenzvermerk

Der DAXplus® Maximum Dividend ist das geistige Eigentum (inklusive registrierter Marken) der ISS STOXX Index GmbH ("ISS STOXX") oder der STOXX Ltd., Zug, Schweiz ("STOXX") oder deren Lizenzgeber und wird unter einer Lizenz verwendet. Deka DAXplus® Maximum Dividend UCITS ETF ist weder gefördert noch beworben, vertrieben oder in irgendeiner anderen Weise von ISS STOXX, STOXX, der Gruppe Deutsche Börse oder von deren Lizenzgebern, Forschungspartnern oder Datenlieferanten unterstützt und ISS STOXX, STOXX, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schließen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) diesbezüglich generell aus und im speziellen in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des DAXplus® Maximum Dividend oder der darin enthaltenen Daten. Der Verkaufsprospekt enthält eine detailliertere Beschreibung der eingeschränkten Beziehung zwischen dem Lizenzgeber und der Deka Investment GmbH und jeglichen zugehörigen Fonds.

Bericht der Geschäftsführung.

28. Februar 2025

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka DAXplus® Maximum Dividend UCITS ETF für den Zeitraum vom 1. März 2024 bis zum 28. Februar 2025.

Sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie rückläufige Inflationsraten stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und verliehen insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Rückenwind. Während in Europa, bedingt unter anderem durch die enttäuschende Wirtschaftsentwicklung in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität dominierte, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA in einer dynamischen Verfassung. Geopolitische Belastungsfaktoren wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt, aber auch zuletzt die Neuausrichtung der Politik durch die neue US-Regierung sorgten jedoch im Berichtszeitraum wiederholt für Verunsicherung.

In der Geld- und Fiskalpolitik nahmen einige der bedeutenden Zentralbanken den spürbar nachlassenden Inflationsdruck ab dem Frühjahr 2024 zum Anlass für erste Leitzinssenkungen. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz in fünf Schritten auf 2,90 Prozent zurück. Die US-Notenbank Fed läutete im September die Zinswende ein und verringerte bis Ende Februar die Bandbreite auf 4,25 Prozent bis 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zeigte sich auf Jahressicht eine volatile Entwicklung. Zwischen Ende April und Mitte September waren die Renditen 10-jähriger US-Treasuries stark rückläufig, bis Mitte Januar stiegen die Verzinsungen wieder deutlich an, bevor sie zuletzt wieder merklich nachgaben. Die Rendite 10-jähriger Euroland-Staatsanleihen lag zum Stichtag bei 2,4 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,2 Prozent.

Globale Zinssenkungen wirkten über weite Strecken unterstützend für die Kurse an den weltweiten Aktienmärkten, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Dabei erreichten viele Börsenindizes wie DAX, S&P 500, Dow Jones Industrial und Nasdaq Composite neue Allzeithochs. Der Nikkei 225 übertraf im ersten Halbjahr 2024 erstmals seinen alten Höchststand aus dem Jahr 1989, verharrte anschließend jedoch größtenteils in einer Seitwärtsbewegung. Einen neuen Rekordstand vermeldete ebenfalls die Notierung für Gold, im letzten Monat schloss das Edelmetall zeitweilig bei einem Preis von knapp 2.950 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt notierte der Euro Ende Februar bei 1,04 US-Dollar, Rohöl beendete den Berichtszeitraum bei rund 73 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka-etf.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2025	11
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2025	12
Anhang	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	21

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.03.2024 bis 28.02.2025

Deka DAXplus[®] Maximum Dividend UCITS ETF

Tätigkeitsbericht.

Der Deka DAXplus[®] Maximum Dividend UCITS ETF ist ein börsen-gehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF).

Die Auswahl der für das Sondervermögen vorgesehenen Vermögensgegenstände ist darauf gerichtet, unter Wahrung einer angemessenen Risikomischung den DAXplus[®] Maximum Dividend (Preisindex) nachzubilden. Dieser Index enthält die 25 deutschen Aktien, die innerhalb der nächsten Indexperiode die höchste Dividendenrendite aufweisen. Das Fondsmanagement strebt dabei als Anlageziel die Erzielung einer Wertentwicklung an, welche die des zugrunde liegenden Index widerspiegelt. Zu diesem Zweck wird eine exakte Nachbildung des Index angestrebt.

Grundlage hierfür ist, dass die Entscheidungen über den Erwerb oder die Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie über deren Gewichtung im Sondervermögen von dem zugrunde liegenden Index abhängig sind (passives Management).

Die Erträge werden nach Verrechnung mit den Aufwendungen üblicherweise ausgeschüttet.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien, die aufgrund von Indexveränderungen und der Rücknahme von Anteilscheinen durchgeführt wurden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Der Fonds bewirbt weder ökologische oder soziale Merkmale noch verfolgt er ein nachhaltiges Investitionsziel. Demnach handelt es sich um ein Finanzprodukt gemäß Artikel 6 (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO). Bei dem Fonds wurden gemäß Artikel 7 (EU) 2019/2088 die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten der Unternehmen, die im zugrundeliegenden Index enthalten sind, in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Bei diesem Fonds wurde im Berichtszeitraum in Bezug auf die PAI nicht in Unternehmen investiert, die kontroverse Waffen herstellen.

Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Wichtige Kennzahlen

Deka DAXplus[®] Maximum Dividend UCITS ETF

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	6,14%	4,39%	5,73%
ISIN	DE000ETF235		
* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.			

Adressenausfallrisiken

Das Management von Ausfallrisiken für das Sondervermögen erfolgte im Rahmen des Risikomanagementsystems der Deka Investment GmbH. Aufgrund des bestehenden Anlageuniversums ist das Adressenausfallrisiko als niedrig einzustufen.

Währungsrisiken

Da die Fondswährung auf Euro lautet und das Investmentvermögen im Berichtszeitraum gemäß den Indexvorgaben ausschließlich in Euro-Wertpapiere investiert war, bestand für den Anleger aus der Eurozone kein Währungsrisiko.

Sonstige Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum dem Marktpreisrisiko der im Investmentvermögen gehaltenen Wertpapiere. Da die Zusammensetzung des Investmentvermögens darauf abzielt, den zugrunde liegenden Index möglichst genau abzubilden, entsprach das Marktpreisrisiko im Berichtszeitraum auch weitestgehend dem des DAXplus[®] Maximum Dividend. Die geringen Abweichungen in dem Marktpreisexposure zwischen Investmentvermögen und Index im Berichtszeitraum waren u.a. durch den Kassenbestand oder die Umsetzung von Kapitalmaßnahmen zu erklären. Die Volatilität des Anteilpreises betrug im Berichtszeitraum 12,95 Prozent.

Operationelle Risiken

Das Management von operationellen Risiken für das Investmentvermögen erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Deka Investment GmbH ist methodisch und prozessual in das in der Deka-Gruppe implementierte System zum Management und Controlling operationeller Risiken eingebunden. In diesem Rahmen werden regelmäßig die operationellen Risiken der für das Investmentvermögen relevanten Prozesse identifiziert, bewertet und überwacht. Instrumente hierfür sind u.a. das dezentrale Self Assessment, Szenarioanalysen sowie eine konzernweite Schadensfalldatenbank. Außerdem werden wesentliche Auslagerungen, insbesondere die konzernexterne Auslagerung der

Deka DAXplus[®] Maximum Dividend UCITS ETF

Fondsbuchhaltung an die BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, im Rahmen eines Auslagerungscontrollings überwacht. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Schaden aus operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der passiven Abbildung eines Index, dessen Regelwerk liquiditätsrelevante Anforderungen an die Indexkonstituenten stellt, sowie der Investition ausschließlich in Aktien gemäß § 193 KAGB wird das Liquiditätsrisiko grundsätzlich als gering eingestuft.

Deka DAXplus[®] Maximum Dividend UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Löschung	DE000A1EWWWO	adidas AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	NL0000235190	Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1
Löschung	DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0006766504	Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1
Löschung	DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE000A1DAHHO	Brenntag SE Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0005470306	CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0005140008	Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0005785802	Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0006047004	Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N
Löschung	DE000HAG0005	HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0006070006	HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE000LEG1110	LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N
Löschung	DE0007010803	RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.
Löschung	DE000A12DM80	Scout24 SE Namens-Aktien o.N.

Deka DAXplus[®] Maximum Dividend UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Löschung	DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE000TLX1005	Talanx AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0007500001	thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.
Neuaufnahme	DE000A1EWWWO	adidas AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	NL0000235190	Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1
Neuaufnahme	DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1
Neuaufnahme	DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000A1DAHHO	Brenntag SE Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0005470306	CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000DTROCK8	Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0005140008	Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000A0Z2Z5	freenet AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0005785802	Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0006047004	Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N
Neuaufnahme	DE000HAG0005	HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0006070006	HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000LEG1110	LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N

Deka DAXplus[®] Maximum Dividend UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Neuaufnahme	DE0007010803	RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0007037129	RWE AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.
Neuaufnahme	DE000A12DM80	Scout24 SE Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000TLX1005	Talanx AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.
Neuaufnahme	DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien o.N.

Deka DAXplus[®] Maximum Dividend UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	9,68
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	8,52
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien o.N.	7,90
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	7,27
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	5,90
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	5,74
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	5,70
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	5,62
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	5,35
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien o.N.	4,94
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	4,22
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	4,12
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	3,64
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	3,49
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	3,01
NL0000235190	Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1	2,40
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	2,10
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	1,88
DE000TLX1005	Talanx AG Namens-Aktien o.N.	1,82
DE000A0Z2ZZ5	freenet AG Namens-Aktien o.N.	1,48
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	1,22
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	1,21
DE0007010803	RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.	1,19
DE0006070006	HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.	1,16
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	0,45

Deka DAXplus[®] Maximum Dividend UCITS ETF

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2025.

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		248.353.677,44	100,02
1. Aktien		247.862.963,68	99,83
- Aeronautik und Weltraum	8.942.876,80		3,60
- Bau und Baustoffe	2.878.914,50		1,16
- Chemische Industrie	19.571.653,57		7,88
- Einzelhandel	11.974.066,62		4,82
- Elektrik / Elektronik	6.309.217,83		2,54
- Energieversorger	13.258.723,76		5,34
- Maschinenbau und Fahrzeugbau	45.585.237,59		18,36
- Pharmaindustrie / Biotech	16.341.060,69		6,58
- Real Estate	13.920.430,55		5,61
- Sonstige industrielle Werte	12.243.420,00		4,93
- Telekommunikation	17.895.269,20		7,21
- Transportation	28.232.025,37		11,37
- Versicherungen	50.710.067,20		20,42
2. Forderungen		38,82	0,00
3. Bankguthaben		490.674,94	0,20
II. Verbindlichkeiten		-56.676,54	-0,02
III. Fondsvermögen		248.297.000,90	100,00

¹⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka DAXplus[®] Maximum Dividend UCITS ETF

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Inland										
DE0008404005	Allianz SE		STK	63.942	70.167	93.295	EUR 330,300	21.120.042,60	8,51	
DE000BASF111	BASF SE		STK	397.717	437.369	619.433	EUR 49,210	19.571.653,57	7,88	
DE0005200000	Beiersdorf AG		STK	22.914	24.781	18.031	EUR 132,250	3.030.376,50	1,22	
DE0005439004	Continental AG		STK	204.168	222.159	218.183	EUR 69,140	14.116.175,52	5,69	
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG		STK	1.479.787	1.621.470	2.057.976	EUR 6,906	10.219.409,02	4,12	
DE0005552004	Deutsche Post AG		STK	477.915	519.762	499.513	EUR 37,690	18.012.616,35	7,25	
DE0005557508	Deutsche Telekom AG		STK	409.700	451.138	663.123	EUR 34,750	14.237.075,00	5,73	
DE000A0Z2ZZ5	freenet AG		STK	116.503	123.997	7.494	EUR 31,400	3.658.194,20	1,47	
DE0006602006	GEA Group AG		STK	133.996	146.954	191.818	EUR 55,700	7.463.577,20	3,01	
DE0008402215	Hannover Rück SE		STK	40.776	44.522	50.041	EUR 256,300	10.450.888,80	4,21	
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA		STK	108.484	118.767	146.477	EUR 83,180	9.023.699,12	3,63	
DE0006070006	HOCHTIEF AG		STK	19.129	21.513	49.930	EUR 150,500	2.878.914,50	1,16	
DE0006231004	Infineon Technologies AG		STK	146.373	159.527	167.187	EUR 35,510	5.197.705,23	2,09	
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG		STK	401.631	438.351	485.387	EUR 59,770	24.005.484,87	9,67	
DE0006599905	Merck KGaA		STK	34.311	37.407	39.727	EUR 136,050	4.668.011,55	1,88	
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG		STK	8.962	10.605	45.630	EUR 334,000	2.993.308,00	1,21	
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG		STK	26.772	29.252	33.737	EUR 546,600	14.633.575,20	5,89	
DE0007010803	RATIONAL AG		STK	3.401	3.620	5.680	EUR 867,500	2.950.367,50	1,19	
DE0007037129	RWE AG		STK	437.293	465.422	28.129	EUR 30,320	13.258.723,76	5,34	
DE0007165631	Sartorius AG		STK	4.614	5.029	5.309	EUR 240,900	1.111.512,60	0,45	
DE0007236101	Siemens AG		STK	55.350	61.279	103.486	EUR 221,200	12.243.420,00	4,93	
DE0005HL1006	Siemens Healthineers AG		STK	160.764	174.809	166.690	EUR 53,760	8.642.672,64	3,48	
DE000TLX1005	Talanx AG		STK	51.404	57.443	118.670	EUR 87,650	4.505.560,60	1,81	
DE000A1ML7J1	Vonovia SE		STK	464.789	494.687	29.898	EUR 29,950	13.920.430,55	5,61	
							EUR	241.913.394,88	97,43	
Ausland										
NL0000235190	Airbus SE		STK	35.910	39.619	49.602	EUR 165,680	5.949.568,80	2,40	
							EUR	5.949.568,80	2,40	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	247.862.963,68	99,83
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								EUR	490.674,94	0,20
EUR-Guthaben bei:										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	490.674,94	%	100,000		490.674,94	0,20	
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	38,82	0,00
Zinsansprüche			EUR	38,82				38,82	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-56.676,54	-0,02
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung			EUR	-56.676,54				-56.676,54	-0,02	
Fondsvermögen								EUR	248.297.000,90	100,00 ¹⁾
Anteilwert			EUR					56,53		
Umlaufende Anteile			STK					4.392.155,00		

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte

Kurse per 28.02.2025

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Inland					
DE000A1EWW00	adidas AG	STK	6.914	6.914	
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE	STK	420.492	420.492	
DE0006766504	Aurubis AG	STK	1.705	71.940	
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	STK	289.250	289.250	
DE0005158703	Bechtle AG	STK	119.591	119.591	
DE000A1DAH00	Brenntag SE	STK	184.115	184.115	
DE000CBK1001	Commerzbank AG	STK	30.195	1.274.673	
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co. KGaA	STK	88.642	88.642	
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG	STK	542.639	542.639	
DE0005140008	Deutsche Bank AG	STK	981.338	981.338	

Deka DAXplus[®] Maximum Dividend UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
DE0005810055	Deutsche Börse AG	STK	56.896	56.896	
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	1.693.556	1.693.556	
DE000EVNK013	Evonik Industries AG	STK	780.559	780.559	
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA	STK	312.246	312.246	
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG	STK	61.867	61.867	
DE0006047004	Heidelberg Materials AG	STK	164.567	164.567	
DE000HAG0005	HENSOLDT AG	STK	144.651	144.651	
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft	STK	1.108.312	1.108.312	
DE000KGX8881	KION GROUP AG	STK	182.762	182.762	
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE	STK	112.559	112.559	
DE0006452907	Nemetschek SE	STK	33.857	33.857	
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE	STK	547.511	547.511	
DE0007030009	Rheinmetall AG	STK	10.470	10.470	
DE0007164600	SAP SE	STK	37.534	37.534	
DE000A12DM80	Scout24 AG	STK	86.829	86.829	
DE000SYM9999	Symrise AG	STK	53.855	53.855	
DE0007500001	thyssenkrupp AG	STK	29.914	1.262.783	
DE0007664039	Volkswagen AG	STK	264.475	264.475	

Deka DAXplus[®] Maximum Dividend UCITS ETF

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich für den Zeitraum vom 01.03.2024 bis zum 28.02.2025

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		20.944.491,96	4,769
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		127.443,26	0,029
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		22.285,80	0,005
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-3.141.677,66	-0,715
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-19.116,48	-0,004
6. Sonstige Erträge		0,82	0,000
davon: Sonstiges	0,82		0,000
Summe der Erträge		17.933.427,70	4,083
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-1.912,85	0,000
2. Verwaltungsvergütung		-735.283,13	-0,167
3. Sonstige Aufwendungen		-1.940,15	0,000
davon: Bankgebühren	-1.940,15		0,000
Summe der Aufwendungen		-739.136,13	-0,168
III. Ordentlicher Nettoertrag		17.194.291,57	3,915
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		42.833.399,27	9,752
2. Realisierte Verluste		-43.828.690,82	-9,979
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-995.291,55	-0,227
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		16.199.000,02	3,688
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-7.119.384,12	-1,621
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		3.798.177,87	0,865
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.321.206,25	-0,756
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		12.877.793,77	2,932

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		283.609.335,07
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		-537.901,10
2. Zwischenausschüttungen		-17.260.985,70
3. Mittelzufluss (netto)		-31.779.406,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	9.054.004,18	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-40.833.410,32	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.388.165,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		12.877.793,77
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-7.119.384,12	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	3.798.177,87	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		248.297.000,90

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		28.390.605,09	6,464
1. Vortrag aus dem Vorjahr		12.191.605,07	2,776
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		16.199.000,02	3,688
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		10.910.011,64	2,484
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		10.910.011,64	2,484
III. Gesamtausschüttung		17.480.593,45	3,980
1. Zwischenausschüttung		17.260.985,70	3,930
2. Endausschüttung		219.607,75	0,050

¹⁾ Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Deka DAXplus[®] Maximum Dividend UCITS ETF

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Geschäftsjahr

	Sondervermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024/2025	248.297.000,90	56,53
2023/2024	283.609.335,07	56,95
2022/2023	291.844.517,98	61,38
2021/2022	308.068.203,44	61,38

Deka DAXplus[®] Maximum Dividend UCITS ETF

Anhang.

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	56,53
Umlaufende Anteile	STK	4.392.155,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

99,83

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 28.02.2025 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 28.02.2025 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag

Gesamtkostenquote (in %)

0,30

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionskosten

EUR

5.211,13

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgt die Abwicklung von Zeichnungen bzw. Rücknahmen von Anteilscheinen mit den sog. Market Makern nicht über die Bereitstellung bzw. Abnahme der betreffenden Wertpapiere, sondern über Bankguthaben, werden die Transaktionskosten, die dadurch entstehen, dass die Deka Investment die Wertpapiere über andere Broker beschafft bzw. veräußert, durch den Market Maker ersetzt und dem Sondervermögen gutgeschrieben. Die oben genannten Transaktionskosten reduzieren sich deshalb um folgenden Betrag:

EUR

2.000,76

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Angaben für Indexfonds

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums (annualisiert)

0,28

Höhe der Annual Tracking Difference

0,61

Der prognostizierte Tracking Error wurde abgeleitet aus den vergangenen Geschäftsjahren im Durchschnitt realisierten Tracking Error bei Fonds mit vergleichbarer Allokation und vergleichbarem Anlageuniversum unter Berücksichtigung einer Bandbreite von +/- 50% um den Mittelwert. Bei der Prognose des Tracking Errors wurde eine Marktvolatilität der vergangenen Geschäftsjahre als Grundlage herangezogen. Da es sich hierbei um eine Schätzung handelt, kann die Marktvolatilität in manchen Jahren geringer ausfallen. Dies führte im Berichtszeitraum zu einem Tracking Error unterhalb der Bandbreite.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu den wesentlichen sonstigen Aufwendungen (exklusive Ertragsausgleich)

In den sonstigen Aufwendungen sind Domizilierungsgebühren in Höhe von EUR -1.940,15 enthalten.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB:

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken:

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Das Sondervermögen bildet möglichst genau die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ab, sodass die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Gesellschaften kein Entscheidungskriterium für Investitionen ist.

Deka DAXplus[®] Maximum Dividend UCITS ETF

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihte Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50[®] oder STOXX Europe 50[®] vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

	EUR
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	68.358.156,61
davon feste Vergütung	51.663.593,44
davon variable Vergütung	16.694.563,17
Zahl der Mitarbeiter der KVG	504,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	8.242.241,91
Geschäftsführer	2.253.617,88
weitere Risktaker	2.895.791,98
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	459.195,34
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	2.633.636,71

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeiter, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Deka DAXplus[®] Maximum Dividend UCITS ETF

Frankfurt am Main, den 26. Mai 2025
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka DAXplus[®] Maximum Dividend UCITS ETF – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2024 bis zum 28. Februar 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. März 2024 bis zum 28. Februar 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Investment GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 28. Mai 2025

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2023

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 112,7 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Peter Scherkamp, München

Dr. Bernd Türk, Frankfurt am Main

Mitglied

Prof. Dr. Thorsten Neumann
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Asset Management der Hochschule Neu-Ulm, Kronberg

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 28. Februar 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka-etf.de

